

Sommersemester 2021 Modul H.12 - Vorlesung

Strukturwandel und Krisen - Entwicklung regionaler Arbeitsmarktdisparitäten in Deutschland

Dr. Anne Otto

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im Bachelor Geographie mit der Vertiefung Humangeographie, FÜBa (Erstfach), Master Lehramt an Gymnasien (Zweifach) sowie Bachelor Wirtschaftswissenschaften.

Der **Beginn der Online-Vorlesung ist der 19. April 2021**, und diese findet jeweils am **Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr**. Es wird eine Online-Klausur stattfinden. Am ersten Klausurtermin können Studierende der Fachrichtungen Geographie und Wirtschaftswissenschaften teilnehmen, der zweite Klausurtermin wird nur für die Geographie angeboten.

In der Vorlesung geht es zu Beginn um generelle regionale Arbeitsmarktdisparitäten und strukturelle Trends am Arbeitsmarkt. Es werden der demographische, sektorale, qualifikatorische und digitale Wandel sowie deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt (z.B. Fachkräftemangel) diskutiert. Daran anschließend werden langfristige Strukturveränderungen auf regionalen Arbeitsmärkten mit Hilfe verschiedener regionaler Fallbeispiele vertieft. Es wird die Transformation von ehemaligen urbanen Altindustriestandorten im Ruhrgebiet nach den Kohle- und Stahlkrisen aufgezeigt sowie die Entwicklungsperspektiven für die ländlich geprägte Lausitz nach dem geplanten Ausstieg aus dem Braunkohletagebau. Weitere Beispiele zum Strukturwandel im ländlichen Raum sind das Oldenburger Münsterland mit seiner intensiven Agrarwirtschaft und Mecklenburg-Vorpommern als Abwanderungsregion. Weitere Themen sind u.a. die Flüchtlingskrise sowie die regionale Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und die aktuellen regionalen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die jeweilige Arbeitsmarktlage.